

IRGEND EINE SEHNSUCHT HABEN ALLE!

Das Ergebnis unserer Umfrage
„Wonach sehnen Sie sich?“
im Aprilheft von „Scherl's Magazin“

Auf die Frage nach den Sehnsuchtszielen unserer Leserinnen und Leser ist bei uns eine solche Fülle von Zuschriften eingelaufen, wie wir selbst kaum zu hoffen gewagt hatten. Wir danken zunächst aufs herzlichste all denen, die sich der Mühe unterzogen, uns zu schreiben, und wir hoffen, daß ihnen schon das Aussprechen der Wünsche eine gewisse seelische Befriedigung verschafft hat. Sicherlich wird es alle Beteiligten, aber auch die Unbeteiligten interessieren, welches denn der Inhalt der Antworten war.

Sehnsucht nach Liebe, Ehe, Kameradschaft

Obgleich das Sehnsuchtsziel eines unserer Leser „die Staatsverfassung oder das Gesetz“ ist, das „den Unfug der Psychoanalyse verbietet“, möchte man rein nach dem Ergebnis einer statistischen Auswertung unseres Materials annehmen, daß der Trieb zum anderen

Geschlecht doch am stärksten vorwiegend bei den Menschen ist. Ungeachtet nämlich der Wünsche, die sich auf Reisen, Abenteuer, Autofahrten usw. „mit einem Kameraden“ beziehen, gaben über 30% als Ziel ihrer Sehnsucht einen Lebensgefährten, Freund, Kameraden usw. des anderen Geschlechtes an. Die Arten der Beziehungen durchlaufen alle Schattierungen von dem Wunsch nach einer „harmonischen Ehe“ oder nach „dem Mann“, den eine 21jährige Medizinstudentin „altmodischerweise noch aus Liebe geheiratet haben möchte“, bis zu „dem Freund“, den sich eine 16jährige Untersekundanerin wünscht, oder „der Freundin (schwarz!!!)“ für den 16jährigen Kaufmannslehrling aus Leipzig —, bis zu dem „kleinen entzückenden vorübergehenden Abenteuer, bei dem viel von Liebe die Rede ist“, nach dem sich ein 34jähriger Kaufmann aus Hamburg sehnt, und bis zu der wirklich nicht weltfremden 17 $\frac{1}{2}$ jährigen Kontoristin aus Düsseldorf, die sich nach „einem jungen, schönen, wie